

# Auswirkungen einer einmaligen Kalkdüngung bzw. regelmäßigen Weidebehandlung mit EM/MK5 bei intensiver Beweidung mit Lämmern

Podstazky, L.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt (HBLFA) für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, Institut für Biologische Landwirtschaft, A-8952 Irnding

## Einleitung und Zielsetzung

In diesem Versuch wurde der Frage nachgegangen, ob einerseits eine einmalige Kalkdüngung vor Weidebeginn andererseits eine regelmäßige Weidebehandlung mit Effektiven Mikroorganismen (EM) und dem Pflanzenhilfsmittel MK5 während der Weideperiode das Potential haben, die parasitäre Belastung von Lämmern unter intensiver Beweidung zu verringern.

## Methoden

Tab. 1: Weidedüngung

Herstellerangaben: Menge/ha	Kalk	EM1	
	1500 kg	33 Liter EM aktiv (1/10 verd) 0,5 L MK5 (1/30 verd.)	
Koppel: Menge/60 m <sup>2</sup>	Kalk	EM1	EM2
	9 kg	200 ml EM aktiv 3 ml MK5	400 ml EM aktiv 6 ml MK5

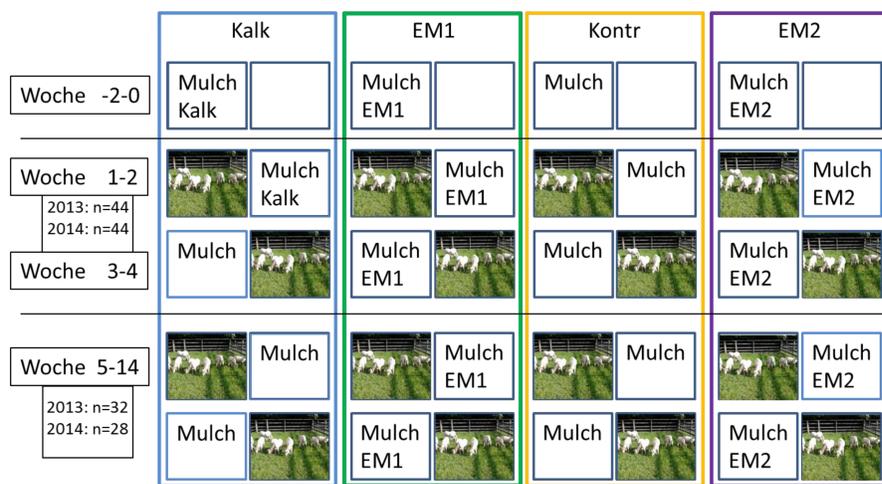


Abb. 1: Versuchsplan

## Diskussion und Schlussfolgerungen

Die Kalkdüngung im Rahmen des Parasitenmanagements mag sich kurzfristig positiv auswirken, bei mehrmaliger Beweidung ist aber unter Rücksichtnahme der intensiven Beweidung in diesem Versuch kein nachhaltiger Effekt zu erwarten. Das Aufbringen von EM/MK5 konnte unter dieser intensiven Beweidung mit Mulchung keine statistisch signifikanten Unterschiede hervorbringen. Tendenziell bessere Ergebnisse zeigten sich im zweiten Versuchsjahr bei den III. Larven pro kg Gras TM und teilweise bei den Epg. Das regelmäßige Aufbringen von EM/MK5 hatte keine negativen Auswirkungen auf die Tiere.

## Ergebnisse

